



Freier Verband
Deutscher
Zahnärzte e.V.



Landesverband
Westfalen-Lippe



Antrag Nr.4

*zur Landesversammlung
am 24. September 2008*

Headline: Datensicherheit gewährleisten

Wortlaut des Antrages:

Die Landesversammlung des FVDZ in Westfalen-Lippe fordert den Gesetzgeber und im besonderen Frau Ministerin Ulla Schmidt auf, die Daten der Patienten nur dort zu speichern, wo sie sicher sind: in den Praxen und bei den Versicherten selber.

Begründung:

Die Gesundheitsdaten des Einzelnen sind hoch sensible und intime Daten, die eines höchsten Maßes an Sicherheit bedürfen.
Die aktuellen Nachrichten über den Missbrauch von personengebundenen Daten machen deutlich, dass elektronisch gespeicherte Daten in keiner Weise sicher sind. Eine zentralisierte Sammlung persönlicher Daten, auf die eine unbekannte Anzahl von Menschen zugriffsberechtigt ist, kann nicht vor widerrechtlichem Zugriff geschützt werden.

Abstimmung: einstimmig